Ausgabe 04/2025

LICHTBLICKE

Das Blatt für Bewohner*innen, Mitarbeitende und Freunde des Altenheims der Inneren Mission in Northeim



ALTEN- UND PFLEGEHEIM DER INNEREN MISSION NORTHEIM gGmbH

Unsere Nr. 1 ist Bäucke!



MÖBEL BÄUCKE
MÖBEL | KÜCHEN | WOHNKULTUR
37154 Northeim · Göttinger Straße/Ortsausgang
Tel.: 05551/7360 · info@baeucke.de · www.baeucke.de

Garantiert die richtige Wahl.

Meine Stadtwerke.

Günstig. Zuverlässig. Nah.

Faire Preise und ein leistungsstarker Vor-Ort-Service sind bei uns selbstverständlich. Dazu bieten wir stets persönliche Ansprechpartner und Kundennähe.

Am Mühlenanger 1
37154 Northeim
Telefon: (0 55 51) 60 05 - 0
www.stadtwerke-northeim.de

SWN
Stadtwerke Northeim
Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Hallenbad

Moderne Raumgestaltung
Bodenverlegung

Fassadenbeschichtungen
Malertechniken

Michael Bienst
-Malermeister-

Güterbahnhofstraße 3
37154 Northeim

Telefon: 05551/65754
Mobil: 0171/9917132

Apotheke
St. Spiritus

Die Apotheke Ihres Vertrauens!

Am Münster 33 • 37154 Northeim
Tel.: 0 55 51 - 83 85

Vespermann
Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.
Fensterdekoration · Polsterei · Fußbodenbeläge · Teppiche
Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN · Inh. Inge & Katharina Berndt
Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · Düstere-Eichen-Weg 19 a · 37073 Göttingen
www.raumgestaltung-vespermann.de

Rats-Apotheke

Breite Str. 7 · 37154 Northeim · Tel.: 0 55 51 / 24 94



Wir sorgen für
Ihre Gesundheit

Seit 1574

ApoNOM
Mühlen-Apotheke
Albert-Schweitzer-Apotheke
Apotheke am Wieter
APOTHEKEN

Servicenummern:
Tel.: 0800 / 00 98 380
Fax: 0800 / 09 83 838

ApoNOM – die Marke für Gesundheit
drei Mal in Northeim!



Mühlen-Apotheke
Mühlenstr. 27



Albert-Schweitzer-Apotheke
Albert-Schweitzer-Weg 9



Apotheke am Wieter
Sturmbäume 3

**Ihre Apotheken in Northeim, aus Northeim,
für Northeim und die Region**

Editorial

**Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer unseres Hauses,
sehr geehrte Leser unserer Lichtblicke.**



Langsam neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu. Auch in diesem Jahr laden die letzten Wochen des Jahres wieder dazu ein, sich auf eine besinnliche Weihnachtszeit, auf die Festtage und das Jahr 2026 zu freuen.
Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit in der Inneren Mission. Alle Bereiche sind individuell, liebevoll und weihnachtlich dekoriert. Die hölzerne Weihnachtspyramide findet ihren Platz in der Cafeteria. Mit einem stilvollen und abwechslungsreichen Weihnachtsprogramm laden wir die Bewohnerinnen und Bewohner, die Angehörigen und alle Mitarbeitenden ein, gemeinsame Stunden zu erleben. Die Mitarbeitenden in der sozialen Betreuung haben wieder ein sehr schönes Weihnachtsprogramm für die Bewohnerinnen und Bewohner geplant. Der Weihnachtsmarkt im Park, ein gemütlicher Adventsnachmittag und der besinnliche Gottesdienst am Heiligen Abend sind die Höhepunkte dieses Weihnachtsprogramms.
Die Weihnachtszeit ist aber auch eine Zeit des Rückblickes. Was ist in diesem Jahr alles geschehen? War es ein gutes Jahr oder hätte es besser sein können? Wurden die richtigen Entscheidungen getroffen oder wären andere Entscheidungen erfolgreicher gewesen?
In unserer Tagespflege „Vital im Alter“ gab es zu Beginn des Jahres 2025 einen gewaltigen Wasserschaden. Dieser hatte zur Folge, dass für die Gäste und die Mitarbeitenden der Tagespflege Ersatzräumlichkeiten bereitgestellt werden mussten. Auf Grund behördlicher und baurechtlicher Vorgaben gestaltete sich dieses anfangs schwierig. Schließlich fand sich die Lösung im Veranstaltungsraum der Inneren Mission, wo sich die Gäste und die Mitarbeitenden der Tagespflege nach einigen kleineren Umbaumaßnahmen heimisch eingerichtet haben, um eine Öffnung für die Tagespflegegäste weiterhin sicherzustellen. Nach aktuellem Stand ist die Sanierung und die anschließende Renovierung der Räumlichkeiten in der Wallstraße 41 Anfang 2026 abgeschlossen, so dass die Gäste und die Mitarbeitenden wieder zurück in ihre gewohnten Räumlichkeiten ziehen können. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie alle Beteiligten mit der Situation umgegangen sind. In dieser Notsituation sind wir alle ein wenig enger zusammengerückt und haben uns gegenseitig unterstützt.
Wir haben im vergangenen Jahr immer wieder erfahren, dass sich die Menschen, die bei uns wohnen und leben oder zu Gast in der Tagespflege sind, wohl und gut aufgehoben fühlen. Auch die Zahl der Interessenten im stationären und teilstationären Bereich steigt stetig an. Wohingegen es auch in den nächsten Jahren eine große Herausforderung sein wird immer ausreichend und gut qualifizierte Mitarbeitende in unserer Einrichtung zu haben.
Auch im nächsten Jahr gibt es erneut geplante und ungeplante Herausforderungen. Ich bin davon überzeugt, dass es für uns als Innere Mission auch wieder gute und zufriedenstellende Lösungen geben wird, genauso wie viele schöne gemeinsame Stunden.

Ihnen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ganz viel Freude beim Lesen unserer Lichtblicke.

Stefanie Schmitz
Geschäftsführerin

Zum Nachdenken

Im Advent zünden wir wieder unsere Lichter an. Im Schein der Kerzen sitzen wir allein oder gemeinsam beieinander, Gedanken werden wach, die aus der Stille kommen:
Wir wollen uns fragen, was die Lichter des Advents bedeuten könnten.

1. Licht:
Dieses Licht heißt Vertrauen. Es brennt, weil es etwas Kostbares ist, wenn Menschen einander vertrauen: in Familien, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, der Gemeinde, im Verein oder unter Kolleginnen und Kollegen. Vertrauen ist etwas Kostbares. Es ist etwas, was uns Geborgenheit und Sicherheit fühlen lässt.

2. Licht:
Dieses Licht bedeutet Freude.
Es brennt, weil zu Weihnachten bei vielen Menschen die Freude einzieht. Die Kinder sind voller Erwartung. Sie werden lachen, singen und spielen. Und die Erwachsenen werden sich von der Freude der Kinder anstecken lassen, denn Weihnachten ist Freudenzeit!

3. Licht:
Dies ist das Licht des Friedens. Es brennt, weil Menschen einander lieben und sich gegenseitig helfen. „Friede auf Erden" heißt es zur Weihnachtszeit. Friede fängt im Herzen an. Wenn viele Menschen friedvoll sind, kann Friede sich im Außen manifestieren.

4. Licht:
Dies ist das Licht der Hoffnung. Es darf nicht ausgelöscht werden. Hoffnung geht mit Zuversicht und Vertrauen einher. Hoffnung ist auf die Zukunft gerichtet. Wenn wir Menschen hoffen, dann hoffen wir auf bessere Beziehungen, bessere Lebensumstände, bessere Gesundheit. Die Hoffnung ist die Vision für eine positive Veränderung … und wir sind aufgefordert, unseren Teil dazu beizutragen, den Rest können wir voller Vertrauen in Gottes Hände legen.



Das Licht der Hoffnung hat Gott selbst angezündet. Und wollen Sie wissen wo: im Stall zu Bethlehem! Da ist Gottes Licht in unsere Welt gekommen.
Es kommt zu allen Menschen.
Es ist die Hoffnung für unsere Welt und alle Menschen, die darin leben. Weil es dieses Weihnachtslicht gibt, deshalb dürfen wir unsere Kerzen anzünden.
Es ist wahr, so wahr es Weihnachten wurde: Das Licht scheint in der Finsternis. Und weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein.
Um der Hoffnung in dieser Welt Raum zu geben, müssen wir unser eigenes Licht verstrahlen, unseren eigenen Weg gehen, in Vertrauen, Freude und Frieden.
Wir müssen uns vor der Dunkelheit nicht fürchten.
Denn sie ist es, die uns noch heller strahlen lässt.

Es wäre schön, wenn wir alle wie eine Kerze unser Licht teilen und weiterreichen, ich bin mir sicher, dass wir dadurch nicht ärmer werden.

Ich wünsche uns allen gesegnete Weihnachten.

(ar)

Jubiläen

Auch in dieser Ausgabe der Lichtblicke können wir wieder Jubiläen von langjährigen Mitarbeitenden feiern. Alle, die 10 Jahre, 15, 20, 25, 30 oder sogar 35 Jahre in der Inneren Mission tätig sind, werden im kleinen oder großen Rahmen geehrt, je nach Wunsch des Mitarbeitenden. Wir bedanken uns, auch im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner für viele Jahre engagierten, motivierten und zuverlässigen Einsatz mit Herz und Hand, immer zum Wohle der Menschen hier im Haus. Wir sagen herzlichen Glückwunsch zu Ihren besonderen Jubiläen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Frau Regina Sosnowski, 01.08.25, **15 Jahre**
Frau Irina Folz, 01.09.25, **10 Jahre** (ohne Foto)
Frau Denise Paris, 01.11.25, **25 Jahre**

(ar)



Jubiläum Frau Sosnowski (2. v. l.)



Jubiläum Frau Paris (2. v. l.)

Verabschiedung

Am 01.09.2025 haben wir Frau **Roswitha Ellies** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war seit dem 01.11.2001 Mitarbeiterin in der Inneren Mission und hat sich als Pflegeassistentin immer mit Mitgefühl und Engagement für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich für die in all den Jahren geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren Ruhestand viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

(ar)



Ruhestand Frau Ellies (Mitte)

LICHTBLICKE

Gesundheitsseite



Kennen Sie den Winterblues?

Der Winterblues ist eine saisonale Stimmungsbeeinträchtigung, die in den Herbst- und Wintermonaten auftritt. Dabei können Betroffene eine vorübergehende Stimmungsschwankung, einen Energiemangel oder Schlafprobleme haben. Die Symptome können unangenehm sein, stellen in der Regel aber keine gravierende Belastung oder Einschränkung für den Alltag und die Lebensqualität dar. Die Stimmung schwankt zudem von Tag zu Tag oder auch mehrmals innerhalb eines Tages, sodass es zwischendurch auch immer wieder sozusagen symptomfreie Zeiten gibt. Mit Selbstfürsorge und gezielten Gegenmaßnahmen kann die vorübergehende Schwermütigkeit und Antriebslosigkeit gebessert werden.

Warum bekommt man einen Winterblues?

Es gibt verschiedene Faktoren, die – einzeln oder auch durch ihr Zusammenspiel – einen Winterblues auslösen können. Ob jemand einen Winterblues bekommt, ist immer individuell. Man kann nicht pauschal sagen, Auslöser X führt zum Winterblues. Die Symptome können auch von Jahr zu Jahr variieren: Wer letztes Jahr im Winter nicht gut drauf war, muss nicht in diesem Jahr wieder einen Winterblues bekommen.

Hauptgrund ist der Lichtmangel. In den Herbst- und Wintermonaten bekommen wir weniger Tageslicht ab als im Frühling und Sommer, was bestimmte Neurotransmitter (Serotonin) beeinflussen kann und somit zu Stimmungsschwankungen führt. Ebenso hat das Tageslicht einen Einfluss auf unsere biologische Uhr. Dadurch, dass im Herbst die Tage kürzer werden, weicht der Schlaf-Wach-Rhythmus stärker von den Tag-Nacht-Zeiten ab. Weniger Tageslicht und ein irritierter Tag-Nacht-Rhythmus begünstigen einen Winterblues.

Zudem hat der Winterblues eine biochemische Ursache: Bei vermehrt geringer Lichtin-

tensität wird das „Schlafhormon“ Melatonin ausgeschüttet. Um dieses zu produzieren, verbraucht der Körper die Aminosäure Tryptophan, die auch für die Produktion von Serotonin gebraucht würde und hierfür dann weniger zur Verfügung steht. So sinkt der Serotoninspiegel – und Serotonin sorgt im Gehirn für psychische Ausgeglichenheit und positive Stimmung. Ein Mangel kann zu Mutlosigkeit und Reizbarkeit führen.

Je weiter man vom Äquator entfernt wohnt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für den Winterblues – weil hier das Tag-Nacht-Gefälle im Winter größer wird. Deshalb sind zum Beispiel in Skandinavien die Quoten besonders hoch.

Winterblues: Was kann ich tun?

Viele Menschen neigen dazu, sich bei schlechter Stimmung zu Hause einzumummeln und zu versacken. Das ist genau der falsche Weg, wenn man den Winterblues loswerden möchte. Da das Stimmungstief oft durch einen Lichtmangel bedingt ist, sollten wir im Herbst und Winter ganz bewusst so viel Tageslicht wie möglich aufnehmen. Körperliche und mentale Aktivität wirkt außerdem anregend und hilft, aus dem „Winterloch“ herauszukommen.

Durch regelmäßige Spaziergänge an der frischen Luft können wir unseren Bedarf an Tageslicht, Sauerstoff und Bewegung auffüllen. Das ist neben anderen positiven Effekten auch gut gegen den Winterblues.

Zum Schluss noch ein paar ganz konkrete Tipps, die gegen den Winterblues helfen können:

- **Raus an die frische Luft.** Tägliche Spaziergänge (Joggen, Walking oder Radfahren funktioniert natürlich genauso) tun uns gut: Hier füllen wir nicht nur unser Lichtkonto, sondern zugleich auch das Sauerstoff- und das Bewegungskonto auf. Übrigens: Selbst, wenn es nicht sonnig ist oder sogar regnet, tanken wir draußen Tageslicht. Nasses oder kaltes Wetter sollten wir nicht als Ausrede nutzen, um in der Wohnung zu bleiben.
- **Am Fenster sitzen.** Wer beruflich bedingt den ganzen Tag im Büro sitzt, sollte sich möglichst einen Platz am Fenster suchen, um so viel Tageslicht wie möglich zu bekommen.
- **Lichttherapie.** Eine Tageslichtlampe, die Sonnenlicht simuliert und zum Beispiel morgens beim Frühstück und/oder abends beim Essen eingeschaltet wird, unterstützt ebenfalls das Aufladen des Tageslichtkontos.
- **Vitamin D3.** Wenn wir weniger Tageslicht bekommen, produziert der Körper auch weniger Vitamin D. Es ist daher zu empfehlen, in der dunklen Jahreszeit täglich 2.000 bis 4.000 IE Vitamin D3 einzunehmen.
- **Den inneren Schweinehund überwinden.** Auch wenn die Couch bei schlechter Stimmung verlockend ist: Sie hilft uns nicht weiter. Soziale Kontakte wie Unternehmungen mit der Familie oder mit Freunden heben die Stimmung und den Serotoninspiegel.
- **Schöne Erlebnisse sammeln.** Herbst und Winter sind die richtige Jahreszeit, um uns einem Hobby zu widmen, das uns Freude macht. Idealerweise draußen – aber generell sind Erlebnisse und Tätigkeiten, die uns guttun und Freude bereiten, sehr hilfreich gegen den Winterblues.

(ar)

(Quellen: https://www.uniambulanz-witten.de/was-hilft-gegen-den-winterblues/)

Unsere Fahrt ins Blaue

Impressionen unserer Fahrt ins Blaue am 28.08.2025 – so schön war es im Hofcafé am Pfarrhaus in Gieboldehausen.












BMZ









Unser Weinfest

Am Samstag, 27.09.2025 feierten wir in der Inneren Mission unser traditionelles Weinfest. Viele Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Angehörige waren da und genossen gemeinsam einen wunderbaren, gemütlichen Nachmittag. An verschiedenen Ständen gab es wieder schöne Dinge zu erwerben oder einfach nur zu bestaunen. An dieser Stelle möchten wir auch mal einen großen Dank an unsere Standbetreiberinnen und Standbetreiber richten, die schon seit vielen Jahren treu und zuverlässig zu unseren Veranstaltungen kommen und zur besonderen Atmosphäre dieser Feste beitragen. Musik gab es diesmal wieder von dem Drehorgelspieler Herrn Schäfers und kulinarisch verwöhnte uns unsere Küche. Ob Torten, Zwiebelkuchen oder Bratwurst, es war für alle etwas dabei. Besonders zu erwähnen ist natürlich unser diesjähriges Weinkönigspaar, verkörpert von Frau Pahl und Herrn Skrotzki, welches mit viel Ausdauer, Freude und majestätischem Auftreten den Nachmittag begleitete. Vielen herzlichen Dank dafür.

(ar)












6,50 €
1,70 €






BMZ



LICHTBLICKE

Rätsel für gemütliche Wintertage

(1) Was hilft gegen Husten?

– – – – – – – – – – – –

(2) Was hilft gegen Schnupfen?

– – – – – – – – – – – – – – – –

(3) Was hilft gegen Halsschmerzen?

– – – – – – – – – – – – – –

(4) Was zieht man lieber an, wenn es kalt wird?

– – – – – – – – – –

(5) Was macht die Atemwege frei?

– – – – – – – – – – –

(6) Wie nennt man Fliedersaft noch?

– – – – – – – – – – – – – – –

(7) Was wärmt einen gut von innen?

– – – –

(8) Was kann man zum Fieber senken machen?

– – – – – – – – – – –

(9) Was sollte man zur Stärkung bei einer Erkältung essen?

– – – – – – – – – – –

(10) Was sollte man in den kalten Monaten versuchen zu stärken?

– – – – – – – – – – –

Lösung:
(1) Zwiebelsaft, (2) Meerwasserspray, (3) Salbeibonbons, (4) Unterhemd, (5) Inhalation, (6) Holunderbeersaft, (7) Grog, (8) Wadenwickel, (9) Hühnersuppe, (10) Immunsystem

Viel Spaß!

(ar)

Kartoffelschäl-Aktion

„Morgens rund,
mittags gestampft,
abends in Scheiben –
dabei soll's bleiben. Es ist gesund."
J.W. von Goethe



Am Mittwoch, 15.10.2025 hieß es: Ran an die Kartoffeln. Auf Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner wurden an diesem Vormittag 30 kg Kartoffeln für das Mittagessen geschält. Ausgerüstet mit Schürzen, Schalen und Schälmessern, sowie großen mit Wasser gefüllten Eimern für die frisch geschälten Kartoffeln, ging es um 09:30 Uhr los.



Ungefähr 15 Bewohnerinnen und Bewohner und einige Mitarbeitende der sozialen Betreuung starteten die Schälaktion. Alle waren konzentriert bei der Sache und auch erstaunt, wie schnell die Finger sich wieder an diese Tätigkeit erinnerten.

Es war eine Aktion, die viel Freude gemacht hat und auf jeden Fall nochmal stattfinden soll. Darin waren sich alle Teilnehmenden einig.
.

(ar)





Geburtstage im Dezember 2025

1. Dezember	Frau Jihad Bahaj	Pflegefachkraft
1. Dezember	Herr Uwe Wietschorke	Wohnbereich 5
3. Dezember	Frau Larissa Pfannenstiel	Pflegehilfskraft
5. Dezember	Herr Volker Horn	Sozial Begleitender Dienst
6. Dezember	Frau Sabine Ahrens	Seniorenbegleiterin
6. Dezember	Frau Hannelore Fichtner	Wohnbereich 2
7. Dezember	Frau Elke Klingner	Wohnbereich 2
7. Dezember	Frau Marion Bülau	Pflegefachkraft
9. Dezember	Frau Astrid Arndt	Präsenzkraft Tagespflege
10. Dezember	Frau Gerda Junge	Wohnbereich 1
10. Dezember	Herr Christoph Köter	Leiter technischer Dienst
13. Dezember	Frau Regina Bauer	Pflegefachkraft
15. Dezember	Frau Lisa Wicke	Tagespflege
15. Dezember	Frau Sigrid Junker	Wohnbereich 1
15. Dezember	Herr Adolf Lüdecke	Wohnbereich 5
16. Dezember	Frau Ursula Hunger	Wohnbereich 1
16. Dezember	Frau Elfriede Hundertmark	Wohnbereich 2
18. Dezember	Frau Sabine Mönkemeyer	Wohnbereich 3/4
19. Dezember	Frau Marlis Vollbrecht	Tagespflege
20. Dezember	Frau Natalie Rau	Pflegehilfskraft
21. Dezember	Frau Kamila Mikolajczak	Pflegehilfskraft
25. Dezember	Frau Hanna Arnemann	Tagespflege
26. Dezember	Frau Gisela Mahrholz	Wohnbereich 2
29. Dezember	Frau Margrit Wicke	Tagespflege
30. Dezember	Herr Burkhard Pahlke	Tagespflege

Wir wünschen den Geburtstagskindern ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen an jedem Tag.

Geburtstage im Januar 2026

1. Januar	Herr Manfred Stetskamp	Wohnbereich 2
1. Januar	Frau Gerti Priebe	Wohnbereich 5
1. Januar	Frau Dorothea Klecha	Tagespflege
2. Januar	Herr Mamadou Konate	Pflegeassistent
4. Januar	Frau Gisela Brandt	Wohnbereich 5
5. Januar	Frau Renate Ippensen	Wohnbereich 5
6. Januar	Herr Leon-Adrian Sakel	Pflegeassistent
7. Januar	Frau Alicja Walczak	Auszubildende Pflegefachfrau
8. Januar	Frau Antje Roza	Leitung SBD
10. Januar	Frau Christine Berninger	Wohnbereich 5
10. Januar	Frau Frieda-Ida Riegel	Wohnbereich 5
10. Januar	Frau Ilse Zirfas	Tagespflege
12. Januar	Frau Ingrid Kiesel	Wohnbereich 5
14. Januar	Herr Mirko Scholtyssek	Pflegefachkraft
15. Januar	Frau Hannelore Herbst	Wohnbereich 5
18. Januar	Frau Heide Klenke	Wohnbereich 5
18. Januar	Frau Elfriede Andersen	Wohnbereich 3/4
18. Januar	Frau Yvonne Jaeger	Friseurin
19. Januar	Frau Elsa Rykov	Pflegefachkraft
19. Januar	Frau Jutta Ricke	Küchenassistentin
19. Januar	Herr Ewald Fröchtenicht	Wohnbereich 2
21. Januar	Frau Netorie Juhnke	Wohnbereich 3/4
22. Januar	Herr Sven Schürmann	Mitarbeiter techn. Bereich
23. Januar	Frau Hannelore Heine	Wohnbereich 2
23. Januar	Frau Monika Koch	Tagespflege
28. Januar	Frau Marie-Luise Körber	Wohnbereich 5
28. Januar	Frau Anna Dörnte	Wohnbereich 2
29. Januar	Frau Ilsemarie Bartsch	Wohnbereich 1
30. Januar	Herr Andreas Schneider	Koch

Wir wünschen den Geburtstagskindern ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen an jedem Tag.

Geburtstage im Februar 2026

1. Februar	Frau Ute Hank	Pflegehilfskraft Tagespflege
1. Februar	Frau Tanja Fengewisch	Pflegehilfskraft
3. Februar	Frau Liselotte Stittner	Wohnbereich 2
4. Februar	Frau Roberta Reim	Küchenassistentin
6. Februar	Frau Sonja Hoffmann	Seniorenbegleiterin
7. Februar	Frau Gisela Kriester	Tagespflege
8. Februar	Frau Waltraud Rostek	Wohnbereich 5
9. Februar	Herr Friedhelm Dell	Tagespflege
11. Februar	Frau Ingrid Beilke	Wohnbereich 3/4
11. Februar	Frau Iris Kaps	Seniorenbegleiterin
11. Februar	Herr Wolfgang Schubert	Tagespflege
11. Februar	Frau Hannelore Spöring	Tagespflege
13. Februar	Frau Christa Zimmermann	Wohnbereich 1
13. Februar	Herr Lukas Cook	Pflegefachkraft
14. Februar	Frau Susanne Schroth	Wohnbereich 1
15. Februar	Frau Anneliese Hasenkopf	Wohnbereich 2
15. Februar	Herr Hans-Jürgen Gillner	Wohnbereich 5
15. Februar	Herr Nihat Denizdelen	Wohnbereich 2
15. Februar	Frau Irina Folz	Pflegefachkraft
16. Februar	Frau Marie-Luise Lange	Wohnbereich 5
16. Februar	Frau Gisela Reu	Wohnbereich 1
17. Februar	Frau Anna-Luise Fleischmann	Wohnbereich 2
18. Februar	Frau Margit Ehrhardt	Wohnbereich 3/4
19. Februar	Frau Erika Haase	Wohnbereich 5
21. Februar	Frau Rita Golkowski	Tagespflege
21. Februar	Herr Heinz-Wolfgang Schmitz	Tagespflege
22. Februar	Frau Hanna Kawe	Tagespflege
23. Februar	Frau Janina Lasner	Wohnbereich 5
24. Februar	Frau Ilse Knigge	Wohnbereich 1
24. Februar	Frau Christine Harms	Assistentin der Geschäftsführung
25. Februar	Herr Peter Ahrens	Wohnbereich 1
25. Februar	Frau Rita Schmidt	Wohnbereich 2
27. Februar	Frau Ulrike Opolka	Wohnbereich 3/4
28. Februar	Frau Lilly Hertzer	Wohnbereich 3/4
28. Februar	Frau Helga Gloth	Tagespflege
28. Februar	Frau Petra Thies	Pflegehilfskraft

Wir wünschen den Geburtstagskindern ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen an jedem Tag.

Kleine musikalische Veranstaltungen der letzten Monate





Auftritt der Singgemeinschaft Moringen



Chorkonzert „Meet & Sing“



Seifenblasen & Musik



Liederabend mit Frau Harer

Unsere verrückte Modenschau

Am 28.10.2025 gab es eine ganz besondere Veranstaltung. Im großen Speisesaal wurde eine verrückte Modenschau aufgeführt. Moderiert wurde das Ganze von Katrin Schmidt, die die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie einige Angehörige mit Charme und Witz in die große, weite Welt der Mode entführte. Flotte, bekannte Schlager untermalten die Auftritte und die Mitarbeitenden aus der sozialen Betreuung schlüpften mit viel Elan und Freude in die ausgefallensten Kostüme. Es war ein fröhlicher Nachmittag, der in seiner Art sicherlich im nächsten Jahr eine Wiederholung findet.

(ar)





















Vorschau auf Veranstaltungen in den Wintermonaten

Dezember 2025

Dienstag	02.12.	10:00 Uhr	Basteln mit Schülerinnen und Schülern der Martin-Luther-Schule in der Cafeteria
Freitag	**05.12.**	**16:00 Uhr**	**Weihnachtsmarkt im Park**
Sonntag	**07.12.**	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor i.R. Bauer in der Cafeteria
		15:30 Uhr	**Weihnachtliches Konzert mit den Harzer Zither Hexen im großen Speisesaal**
Dienstag	09.12.	18:00 Uhr	Dämmerschoppen in der Cafeteria
Sonntag	**14.12.**	**15:30 Uhr**	**Weihnachtsmusikalischer Nachmittag mit Frau Schneider im großen Speisesaal**
Dienstag	16.12.	15:00 Uhr	Liedernachmittag „Weihnachtslieder“ mit Frau Harer im großen Speisesaal
Mittwoch	**17.12.**	**14:30 Uhr**	**gemütlicher Adventskaffeenachmittag mit Angehörigen und Musik in der Cafeteria und dem großen Speisesaal**
Donnerstag	18.12.	15:00 Uhr	Männerkreis im Treffpunkt
Freitag	19.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsmusikalischer Nachmittag mit Frau Moneke im Foyer WB 5
Sonntag	21.12.	10:00 Uhr	Zauberhafter Advent im Treffpunkt
Dienstag	23.12.	15:30 Uhr	Klassische Weihnachtsmusik im Wintergarten WB 2
Mittwoch	**24.12.**	**14:00 Uhr**	**Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger zum Heiligabend im großen Speisesaal, anschließend kleine Weihnachtsfeiern in allen Wohnbereichen**
Freitag	26.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsmusik mit Herrn Hofmann im Foyer WB 5
Sonntag	28.12.	10:00 Uhr	Erzählrunde „Jahresrückblick“ im Treffpunkt
Mittwoch	**31.12.**	**15:00 Uhr**	**Gottesdienst zum Altjahresabend mit Pastorin Barth in der Cafeteria**
		18:00 Uhr	**Silvesterfeier in der Cafeteria**

Woche der Achtsamkeit
01.12. bis 07.12.2025

Januar 2026

Sonntag	**04.01.**	**15:00 Uhr**	**Neujahrskonzert mit dem Shanty Chor Einbeck und Sektempfang im großen Speisesaal**
Dienstag	13.01.	10:00 Uhr	Dämmerschoppen „Der Rattenfänger“ mit dem Gaukler Nikodemus in der Cafeteria
Sonntag	18.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Herrn Hunfeld in der Cafeteria
Dienstag	20.01.	10:00 Uhr	Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
		15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
Sonntag	25.01.	10:00 Uhr	Vortrag „Winter“, eine Entdeckungsreise in Musik, Kunst und Literatur mit Andrea Kaiser im Treffpunkt
Dienstag	27.01.	14:00 Uhr	MODE MOBIL in der Cafeteria
Mittwoch	28.01.	10:00 Uhr	Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
		11:00 Uhr	Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5

Februar 2026

Sonntag	01.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger in der Cafeteria
Dienstag	03.02.	18:00 Uhr	Dudelsackkonzert mit „Side by Side“ in der Cafeteria
Dienstag	10.02.	15:00 Uhr	Gesundheitsvortrag mit Frau Thieme im Treffpunkt
Sonntag	15.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor i. R. Bauer in der Cafeteria
Montag	**16.02.**	**15:30 Uhr**	**Rosenmontagsfeier im großen Speisesaal**
Dienstag	24.02.	10:00 Uhr	Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
		15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
Mittwoch	25.02.	10:00 Uhr	Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
		11:00 Uhr	Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5

Aktuelle Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren wöchentlich wechselnden Aktivitätenplänen in den Wohnbereichen. Änderungen für die Veranstaltungen behalten wir uns vor.

Neues aus der Tagespflege

Oktoberfest – a riesn Gaudi!

In unserer Tagespflege hieß es: **„O'zapft is!"** Gemeinsam feierten wir ein fröhliches Oktoberfest mit Musik, Spielen und bayerischen Spezialitäten.

Für echte Wiesn-Stimmung sorgten unsere **Beschäftigungskräfte im Dirndl**, die auch unseren Gästen die Möglichkeit gaben, selbst eines anzuprobieren – ein großes Highlight!

Beim **Bier-Quiz**, **Oktoberfest-Anagramm**, **Schuhplattler** und **Jodeln** wurde viel gelacht und mitgemacht. Auch das Essen ließ keine Wünsche offen: **Weißwurst**, **Leberkäse** und **Haxe** rundeten den Tag perfekt ab.

Die Stimmung war großartig – **viel Freude, Lachen und gute Laune** machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

(as)
















30
10
20
10
30
20
50
20
30
10
20
30
10
20
30



LICHTBLICKE

Der Glaube gibt uns Kraft,
tapfer zu tragen,
was wir nicht ändern können,
und Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf uns zu nehmen,
ohne je die Hoffnung zu verlieren.

Martin Luther King

Wir nehmen Abschied
von unseren Mitbewohnerinnen
und Mitbewohnern sowie
Gästen unserer Tagespflege:

*Frau **Wilma Knoke***
*Frau **Sabine Bierwirth***
*Frau **Marlene Roth***
*Frau **Marianne Jaekel***
*Herr **Hans-Georg Mönnig***
*Frau **Johanna Francke***
*Frau **Irmgard Siebrecht***
*Frau **Hilda Hartmann***
*Frau **Eliesabeth Meyer***

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Entschlafenen.



Neue Bewohnerinnen und Bewohner

Frau ***Gisela Reu***
Frau ***Rita Schmidt***
Frau ***Hilda Hartmann***
Frau ***Johanna Francke***
Frau ***Ulrike Opolka***
Frau ***Barbara Sparmann-Albert***
Frau ***Janina Lasner***

Vorankündigung

Sicher ist, dass nach diesem Winter wieder ein Frühling Einzug halten wird. Was er uns bringen wird, wissen wir noch nicht. Was wir aber wissen, ist, dass wir in der Inneren Mission alles geben werden, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner viele schöne und unvergessliche Momente zu schaffen. Sie dürfen sich schon jetzt auf unseren traditionellen Frühjahrsmarkt, den Tanz in den Mai und das Parkkonzert freuen. Den Termin für den Frühlingsgottesdienst in der Apostelkirche mit anschließendem Kirchenkaffee können Sie sich gerne schon mal vormerken, es ist der 05.05.2026. Wenn die Temperaturen dann im April und Mai langsam steigen, werden wir uns bestimmt auch bei Veranstaltungen in unserer schönen Parkanlage oder zu Seifenblasen-Shows mit Musik im Innenhof treffen.

(ar)





Die nächsten LICHTBLICKE erscheinen am

1. März 2026

Impressum

Herausgeber: Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission Northeim gGmbH • Wallstraße 50 • 37154 Northeim • Telefon: 05551 963-3 • www.innere-mission-northeim.de

Fotos: Herr Horn, Frau Helmker, Frau Roza, Frau Siegel, Adobe Stock, Pixabay.

Redaktionelle Mitarbeiter: Stefanie Schmitz (sc), Antje Roza (ar), Christine Harms (ch), Anke Helmker (ah), Andrea Siegel (as)

Gestaltung: Michael Seiler • SKYLLS Media • Am Saum 41 • 37120 Bovenden • Fon 0551 307 39 860
E-Mail connect@skylls.de • Web www.skylls.de

Es wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Es ist nicht erlaubt, Inhalte dieser Zeitung zu veröffentlichen, zur Veröffentlichung frei zu geben oder an Dritte weiter zu geben. Zuwiderhandlungen oder Verstöße können rechtlich verfolgt werden



Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herzlich Willkommen

Herr **Leon-Adrian Sakel**	Pflegeassistent	seit 01.09.25
Frau **Sabine Steg**	Küchenassistentin	seit 01.09.25
Frau **Claudia Windisch-Grote**	Rezeptionsmitarbeiterin	seit 01.09.25
Frau **Celina Fuhrig**	Auszubildende Pflegefachfrau	seit 01.09.25
Herr **Frank Doll**	Fahrdienst Tagespflege	seit 01.09.25
Frau **Linda Aku Nyamordey**	Pflegeassistentin	seit 15.09.25
Herr **Jan Uwe Hoffmann**	Fahrdienst Tagespflege	seit 22.09.25
Frau **Milena Stevic Ilic**	Pflegefachkraft	seit 01.10.25
Frau **Wardie Bassal**	Pflegehilfskraft	seit 01.10.25
Frau **Emma Dams**	Pflegeassistentin	seit 15.10.25
Frau **Silke Simon**	Friseurin	seit 15.10.25
Frau **Iryna Datsenko**	Küchenassistentin	seit 01.11.25
Frau **Jasmina Maric**	Küchenassistentin	seit 01.11.25



Der Winter ist kommen
verstummt ist der Hain;
nun soll uns im Zimmer
ein Liedchen erfreun.
Das glitzert und flimmert
Und leuchtet so weiß.
Es spiegelt die Sonne
Im blitzblanken Eis.
Wir gleiten darüber
Auf blinkendem Stahl.
Und rodeln und jauchzen
Vom Hügel ins Tal.
Und senkt sich der Abend,
geht's jubelnd nach Haus
ins trauliche Stübchen
zum Bratapfelschmaus.

Volksgut

„Verschneit liegt rings die ganze Welt“ (Winternacht)

Verschneit liegt rings die ganze Welt,
Ich hab' nichts, was mich freuet,
Verlassen steht der Baum im Feld,
Hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht
Und rüttelt an dem Baume,
Da rührt er seine Wipfel sacht
Und redet wie im Traume.

Er träumt von künft' ger Frühlingszeit,
Von Grün und Quellenrauschen,
Wo er im neuen Blütenkleid
Zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph von Eichendorff
(1788-1857)